



bgzwn.at

Bundesgymnasium Zehnergasse Wiener Neustadt

Dir. Mag. Andreas Stich und die
Schüler*innenberatung des BGZ begrüßen
Sie herzlich zum heutigen
Informationsabend der 4. Klassen



bgzwn.at

Bundesgymnasium Zehnergasse Wiener Neustadt

- . mögliche Bildungs- und Ausbildungswege nach der 8. Schulstufe
- . Überlegungen aus Sicht der Schulpsychologie
- . die Schwerpunkte und das Schulprofil am BG/BRG Zehnergasse

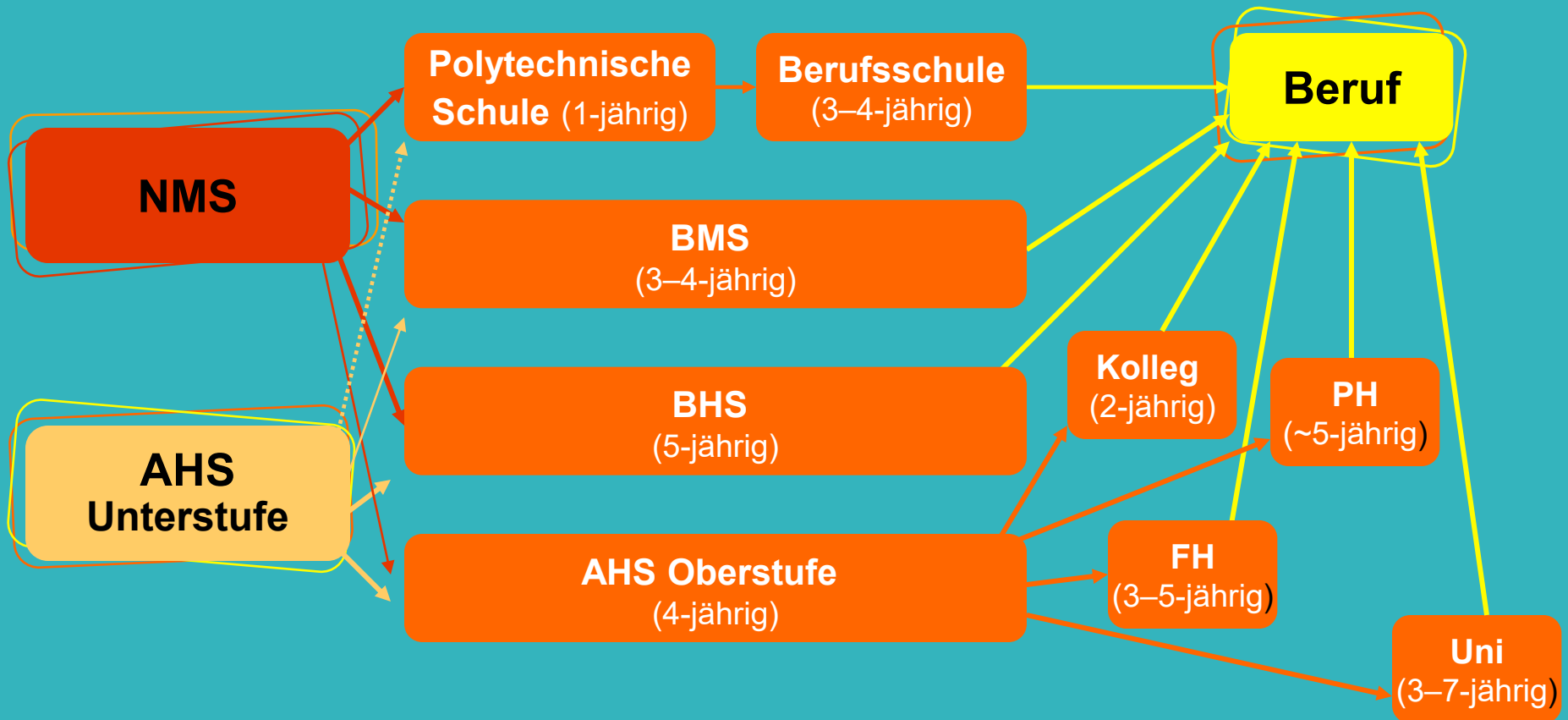
WAS TUN

Bildungswege

**NACH DER
8. SCHULSTUFE?**

heute schon an morgen gedacht!

Übersicht: Die kürzesten Bildungswege in einen Beruf *



*vereinfachte Darstellung

Berufsbildende höhere Schulen

- 5-jährige Ausbildung inklusive Praxis
- Allgemeinbildung + höhere berufliche Ausbildung
- Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung
- Zugang zu gesetzlich geregelten Berufen laut Gewerbeordnung
- Berechtigung zum Studium an Hochschulen

Berufsbildende mittlere Schulen

- 1 bis 4-jährige Schule
- Je nach Ausbildungsdauer (teilweise) abgeschlossene Berufsausbildung
- 3 bis 4-jährig: Abschlussprüfung + einschlägige Berechtigungen der Gewerbeordnung
- Aufbaulehrgänge (drei Jahre) zur Reife- und Diplomprüfung nach Absolvierung einer mindestens 3-jährigen BMS

Berufsbildende höhere Schulen

(5 Jahre)

Kaufmännische Schulen

Handelsakademie
Höhere kaufmännische Bildung für
gehobene Berufe in
Wirtschaft/Verwaltung

Schulen für wirtschaftliche Berufe

Ausbildung zur qualifizierten
Fachkraft in wirtschaftlichen und
touristischen Berufen („HBLAs“)

Schulen für Elementarpädagogik bzw. Sozialpädagogik

Bildungsanstalten für
Elementar-/Sozialpädagogik
Eignungsprüfung!

Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen

Ausbildung in technischen,
gewerblichen und
kunstgewerblichen Berufen („HTLs“)

Schulen für Tourismus

HLA für Tourismus

Land- und forst- wirtschaftliche Schulen

HLA für Land- und Forstwirtschaft

Schulen für Mode und Bekleidungs- technik

Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik,
für künstlerische Gestaltung, für Produktmanagement
und Präsentation, Modedesign und Produktgestaltung

Kaufmännische Schulen

- kaufmännische Ausbildung für sämtliche Bereiche der Wirtschaft und Verwaltung
- unterschiedliche Schwerpunkte
- HAK: mindestens zwei lebende Fremdsprachen
HAS: eine
- **kaufmännisch berufsbildende Fächer:** z.B. Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik.
- Praxis: **Übungsfirmen**

Kaufmännische Schulen

- Baden
- Maria Enzersdorf (HAS für Leistungssport)
- Mattersburg (HAK: Sportmanagement)
- Mödling
- Neunkirchen
- Wiener Neustadt (Ungargasse)
- Wiener Neustadt (Milak: *Management für Führung und Sicherheit*)

Schulen für wirtschaftliche Berufe

- Kenntnisse und Fertigkeiten für Berufe in Wirtschaft, Verwaltung, Tourismus und Ernährung
- wirtschaftliche + typenbildende **berufsbildende Fächer**: z.B. Betriebs- und Volkswirtschaft, Rechnungswesen, Textverarbeitung; Angewandte Betriebsorganisation, Küchenführung und Servierkunde, Ernährung
- **verpflichtendes Praktikum 12/8 Wochen**

Schulen für wirtschaftliche Berufe

- Baden
- Lanzenkirchen: (*Mensch und Tier, Freizeit- und Sozialmanagement*)
- Wiener Neustadt: Städtische HLA (*Office- und Medienmanagement, Umweltbildung und Gesundheitsmanagement*)
- Wiener Neustadt: Caritas (Gesundheit und Sozialkompetenz)

Bildungsanstalten für Sozialpädagogik

- Erzieher/innen (Sozialpädagoge/innen)
- Erziehungsaufgaben in Horten, Heimen und Tagesheimstätten sowie in der außerschulischen Jugendarbeit
- Einsatz an Schulen mit ganztägiger Betreuung, Horte, Heime, Tagesheimstätten, Wohngemeinschaften, sozialpädagogische Beratungsstellen, Freizeitpädagogik, außerschulische Jugendarbeit etc.
- **Eignungsprüfung** – fachliche/körperliche Eignung

Bildungsanstalten für Sozialpädagogik

- Baden: BISOP - Bundesinstitut für Sozialpädagogik
- Lanzenkirchen: BASOP – Bildungsanstalt für Sozialpädagogik *neu ab 2025/26*
- Wiener Neustadt: Fachschule für Sozialberufe der Caritas

Bildungsanstalten für Elementarpädagogik

- Erziehungs- und Bildungsaufgaben für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Kinder z.B. in Krippe, Kindergarten, alterserweiterter Gruppe)
- 4-semestriges Kolleg: berufliche Berechtigung (Abschluss: Diplomprüfung)
- **Eignungsprüfung** – fachliche/körperliche Eignung
- Wiener Neustadt
- Lanzenkirchen

Technische und (kunst)gewerbliche Schulen

- große Anzahl an unterschiedlichen Fachrichtungen mit verschiedenen Schwerpunkten
- Praxis
- Wiener Neustadt (Bautechnik, Elektrotechnik, Informatik, Automatisierungstechnik)
- Mödling (Holz)
- Eisenstadt (Flugtechnik)
- Baden (Malerschule)

Schulen für Tourismus

- Wirtschaftliche Bildung und **Fremdsprachen**
- **Führung und Organisation in Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Verwaltung** (Gastronomie, Hotellerie, Touristisches Management, Kurwesen und Freizeitwirtschaft)
- **5 Jahre** - Reife- und Diplomprüfung
- **Hotelfachschule - Tourismusfachschule**
3 Jahre, Abschlussprüfung
- **Gastgewerbefachschulen:** Spezialrichtungen

Schulen für Tourismus

- **wirtschaftliche Ausbildung** z.B. Betriebs- und Volkswirtschaft & gastgewerbliche Betriebslehre, Rechnungswesen und Controlling, Wirtschaftsinformatik.
- **typenbildenden Unterrichtsgegenstände:**
Tourismus und Marketing, Ernährung, Küchenführung und -organisation, Restaurant
- **Pflichtpraktikum** in Höherer acht Monate,
Hotelfachschule 24 Wochen
Tourismusfachschule 16 Wochen
- Semmering

Schulen für Mode

- **Mode und Bekleidungswirtschaft.**
- Lehrinhalte: Entwerfen, Design, Modemarketing, Bekleidungs- und Fertigungstechniken
- **wirtschaftliche Gegenstände:** z.B. Betriebs- und Volkswirtschaft, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik
- **typenbildende Fächer:** z.B. Textiltechnologie, Entwurf- und Modezeichnen, Schnittkonstruktion, Werkstätte und Fertigungstechnik
- **Pflichtpraktikum:** 4 Wochen
- Mödling, Wiener Neustadt

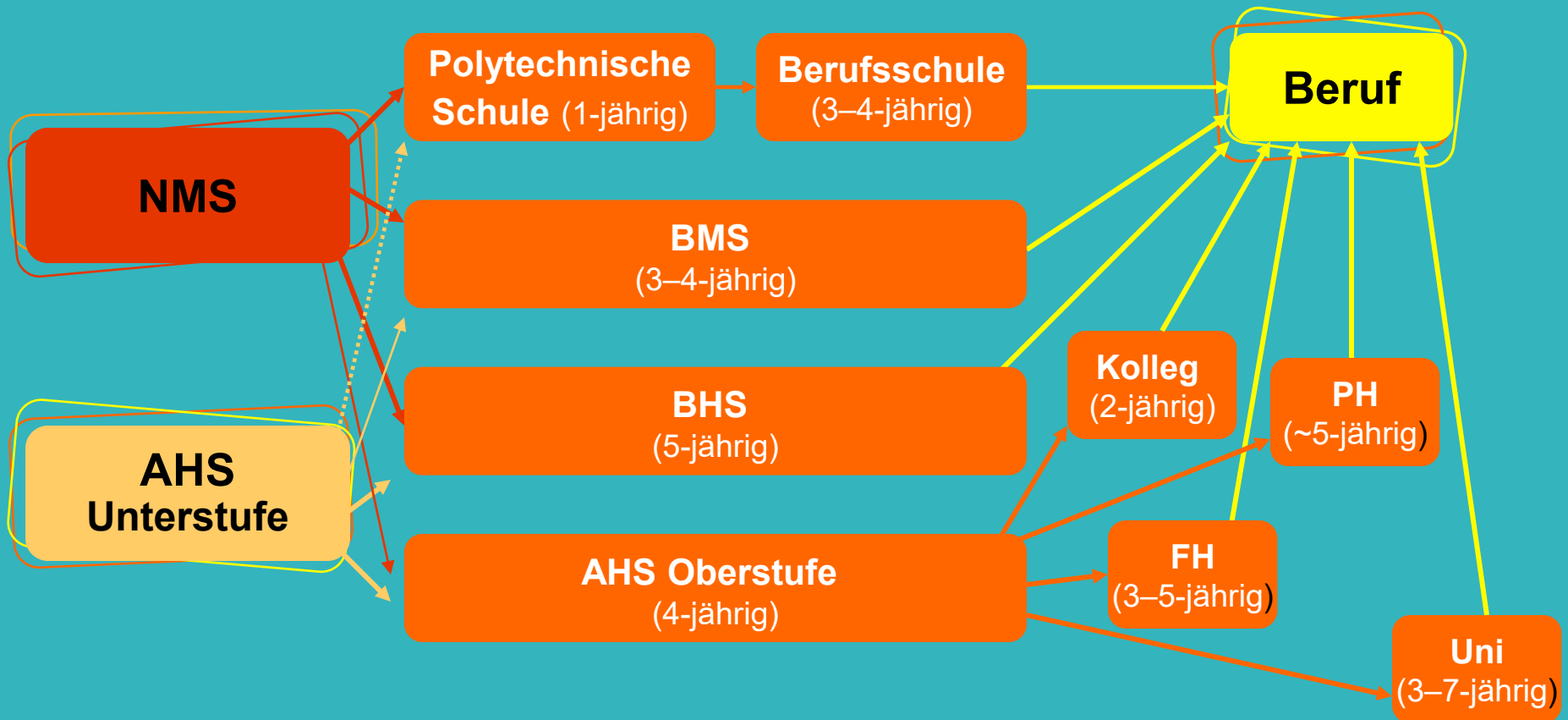
Internetquellen:

- www.abc.berufsbildendeschulen.at
- www.bic.at

Weitere Informationen:

- BHS-BMS – Liste auf BGZ-Homepage
- SCHULE & BERUF 16. – 18. 10. *Arena Nova*
- Internet – Schulhomepages
- Tag der offenen Tür
- „Schnuppertage“

Übersicht: Die kürzesten Bildungswege in einen Beruf *



*vereinfachte Darstellung

Welche Kompetenzen vermittelt die AHS?

- Gründliches Fundament – keine frühzeitige Spezialisierung
- Flexible + mobile Lebens- und Berufseinstellung
- Studierfähigkeit - Universitäten/Fachhochschulen
- Hohe Kompetenz in Deutsch und Fremdsprachen
- Naturwissenschaftlich-mathematisches Denken und Verstehen
- Kulturfähigkeit und Kulturverständnis
- Sicheres Auftreten und Präsentieren
- Professioneller Umgang mit allen Medien